

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN SOWIE WIDERRUFSBELEHRUNG GEMÄSS §3 FERNABSG

§1 Allgemeines

1. Artwork-Store, (im folgenden „der Anbieter“ genannt) betreibt im Internet eine Verkaufsplattform für Poster, Kunstdrucke, Postkarten, Plakate und andere Produkte. Als Betreiber und Inhaber dieser Plattform ist der Anbieter auch der Vertragspartner der Personen, die Waren über diese Plattform beziehen wollen.
2. Sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Anbieter und seinen Kunden unterliegen ausschließlich diesen Bedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen der Kunden finden keine Anwendung. Mit der Erteilung des Auftrages werden diese AGB vom Kunden anerkannt.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die im Bestellformular geforderten Angaben (Name, Anschrift etc.) wahrheitsgemäß und vollständig zu machen. Aus der Unrichtigkeit der Angaben resultierende Schäden hat der Kunde zu ersetzen.

§2 Vertragsschluss

1. Die vom Anbieter im Internet oder in anderen Medien gezeigten Poster, Kunstdrucke, Postkarten, Plakate sowie alle sonstigen Produkte stellen kein Verkaufsangebot dar, sondern lediglich eine Aufforderung an den Kunden, selbst einen Kaufantrag abzugeben (invitatio ad offerendum). Kaufanträge können mittels der durch den Anbieter zur Verfügung gestellten Bestellformulare online abgegeben werden.
2. Der Antrag des Kunden gilt durch unmittelbare Lieferung, d.h. die Übergabe der Ware an Spediteur/ Frachtführer/ Post, als angenommen.
3. Kaufanträge des Kunden werden nur zu den jeweils gültigen Preisen und Konditionen angenommen. Alle Preise verstehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (z.Zt. 7% bzw. 16%). Sämtliche mündlich oder schriftlich veröffentlichten Preise sind unverbindlich. Irrtümer bleiben vorbehalten.
4. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass alle angebotenen Produkte jederzeit lieferbar sind. Sollten ein oder mehrere Produkte nicht lieferbar sein, so wird der Anbieter den Kunden hierüber schnellstmöglich informieren. Sollte der Kunde die Ware bereits bezahlt haben, so wird ihm der entsprechende Betrag zurückerstattet.

§3 Widerrufsrecht

1. Der Verbraucher i.S.d. FernAbsG hat bei Fernabsatzverträgen das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
2. Der Widerruf kann schriftlich oder durch Rücksendung der Ware erklärt werden. Der Widerruf ist an folgende Anschrift zu richten:

Artwork-Store
Hubertus Maaß
Fedelhöfen 45a
28203 Bremen
eMail: shop@artwork-store.de

3. Durch den rechtzeitigen Widerruf ist der Kunde nicht mehr an den Vertrag mit dem Anbieter gebunden. Der Anbieter erstattet den schon gezahlten Kaufpreis zurück. Der Kunde ist lediglich zur Rücksendung der Ware verpflichtet.
4. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden, wenn der Wert der Bestellung den Betrag von 40,00 Euro unterschreitet. Falls der Wert der Bestellung diesen Betrag übersteigt, erstattet der Anbieter die Kosten der Rücksendung nach Wareneingang. Rücksendungen müssen immer ausreichend frankiert an obenstehende Adresse gesandt werden. Nur dann kann die Ware zurückgenommen werden.
5. Von der Rückgabe ausgeschlossen sind Sonderanfertigungen, wie z.B. Individualdrucke sowie die nach Kundenwunsch ausgeführten, vom Standardangebot abweichenden Exemplare (individualisierte Einstellungen im Produktfenster zu Medium, Format und Signatur).

§4 Gewährleistung

1. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für geringfügige Abweichungen der gelieferten Ware von der Gezeigten. Bei Postern, Kunstdrucken, Postkarten, Plakaten und anderen Druckerzeugnissen sind geringfügige Abweichungen im Farbton gegenüber Mustern, im Format und in der Papier-, Stoff- und Oberflächenqualität fabrikations- bzw. drucktechnisch nicht völlig vermeidbar. Desweiteren können Abweichungen im Vorhandensein bzw. der Abmessungen eines Bildrandes oder einer Bildunterschrift vorkommen. Derartige Abweichungen berechtigen nicht zur Mängelrüge.
2. Für die vom Anbieter vertriebenen Produkte werden branchenübliche Materialien verwendet. Für Drucke, Farben, Materialien, Lichtfestigkeit etc. kann nur auf der Basis durchschnittlicher Beständigkeit Gewähr übernommen werden.
3. Fehllieferungen und offensichtliche Mängel sind durch den Kunden binnen zwei Wochen nach Anlieferung der Ware schriftlich zu rügen. Die Pflicht der Kaufleute zur unverzüglichen Mängelanzeige nach §§ 377, 378 HGB bleibt unberührt.
4. Transportschäden sind unverzüglich dem Transportführer anzuzeigen, die Verpackung ist in diesem Fall bis auf weiteres zur Sicherung etwaiger Ansprüche vom Kunden aufzubewahren. Der Anbieter behält sich das Recht zur Nachbesserung, auch zum wiederholten Male, und zur Ersatzlieferung vor. Schlägt dieses fehl, kann der Kunde mindern oder wandeln.
5. Von der Gewährleistung ausgenommen sind vom Kunden oder sonstigen Dritten durch unsachgemäße Behandlung der Ware verursachte Mängel. Dies gilt auch für Schäden durch nicht sachgemäße Verpackung von Rücksendungen.

§5 Urheberrecht

1. Die vom Anbieter vertriebenen Produkte sind weltweit urheberrechtlich geschützt. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Ware selbst oder durch Dritte herzustellen, zu vervielfältigen oder zu vertreiben.

§6 Eigentumsvorbehalt

1. Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters.
2. Veräußert der Kunde Eigentumsvorbehaltsware des Anbieters, so hat er den Eigentumsvorbehalt weiterzuleiten.
3. Zugriffe Dritter auf Eigentumsvorbehaltsware des Anbieters hat der Kunde unverzüglich zu melden.
4. Verpfändungen, Sicherungsübereignungen u.ä. der Eigentumsvorbehaltsware sind nur mit vorheriger Zustimmung durch den Anbieter zulässig.
5. Leistet der Kunde bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere Zahlungsverzug, nach Mahnung nicht sofort Zahlung, so hat er die Eigentumsvorbehaltsware herauszugeben. Die Rücknahmekosten trägt der Kunde.

§7 Zahlung

1. Die Bezahlung kann, abhängig vom Land, in das geliefert wird, per Vorkasse oder Nachnahme erfolgen. Details sind den Liefer- und Zahlungsbedingungen zu entnehmen.
2. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist der Anbieter berechtigt, Vorkasse zu verlangen.

§8 Datenschutz

1. Der Kunde ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen erforderlichen personenbezogenen Daten durch den Anbieter ausführlich unterrichtet worden (siehe „Datenschutzinformation“). Der Kunde stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu.

§9 Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann im Sinne des HGB handelt oder der Kunde nicht Vollkaufmann ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland besitzt, ist Erfüllungsort und Gerichtsstand Bremen.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§10. Schlussbestimmungen/Salvatorische Klausel

1. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.